



Neues vom Stiftungsrat

Der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli hat sich am 21. September zu seiner vierten ordentlichen Sitzung getroffen. Nebst vielen Informationen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Budget / Pensionstaxen

Das Budget für das Jahr 2010 wurde genehmigt. Da momentan nicht genau bekannt ist, ab welchem Datum der neue Trakt 4 bezogen werden kann, war die Budgetierung sehr schwierig. Der Stiftungsrat beschloss die Pensionstaxen nicht zu erhöhen, obwohl trotz einer vorsichtigen Planung ein Defizit entstehen könnte. Der hauptsächliche Grund ist, da mit der Auflösung einer Rückstellung der Budgetfehlbetrag gedeckt wird und so eine ausgeglichene Rechnung resultiert. Da man im übernächsten Jahr gewisse Fixkosten auf mehr Betten (Trakt 4) ab-

wälzen kann, sollte die Finanzierung ab dann wieder in die gewohnten Bahnen kommen.

Pflegetaxen bis 30. Juni 2010

Mit der Gemeinde Unterägeri wurden erste Gespräche betreffend Pflegetaxen geführt. Bis zur Stiftungsratssitzung konnten aber die Verhandlungen noch nicht definitiv abgeschlossen werden. Klar ist wiederum, dass die Pflegetaxen für Einwohner des Kantons Zug mit Hilflosenentschädigung, Krankenkassen- und Gemeindebeiträgen bis zum 30. Juni gedeckt sind.

Pflegetaxen ab 1. Juli 2010

Der Bundesrat hat entschieden, dass das neue Krankenversicherungsgesetz ab 1. Juli 2010 in Kraft gesetzt wird. Im neuen Gesetz und den entsprechenden Verordnungen ist festgelegt, dass sämtliche Alters- und Pflegeinstitutionen ab diesem Datum mit 12 Stufen abrechnen müssen. Ebenfalls wurde festgelegt, dass die Stufeneinheit neu 20 Minuten beträgt und die Krankenkassenbeiträge fix bestimmt sind. Die Gesetzgebung sieht neu vor, dass sich die Bewohner auch an den Pflegekosten beteiligen sollten. Wie die Umsetzung im Kanton Zug aussieht ist momentan noch nicht klar. Es wurde eine Fachgruppe eingesetzt welche die Zielsetzung hat, das neue Finanzierungsmodell so schnell wie möglich zu definieren. Mit gröss-

ter Wahrscheinlichkeit wird auf den Juli 2010 eine neue Taxordnung in Kraft gesetzt.

Statuten

Auf Grund diverser Veränderungen im Gesundheitswesen und vielen neu auftretenden Fragen hat der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli beschlossen seine Statuten der heutigen Zeit anzupassen. Bereits vor einiger Zeit wurden die Stiftergemeinden (Einwohner-, Bürger- und Korporationsgemeinde) eingeladen, ihre Anpassungswünsche mitzuteilen. In der Sitzung des Stiftungsrates sind dann die einzelnen Punkte diskutiert, formuliert und in den definitiven Entwurf eingefügt worden. Dieser wird nun den einzelnen Räten zur Genehmigung verschickt. Die grössten Anpassungen wurden im Bereich „letzter Wohnort“ vor einem Eintritt ins Chlösterli gemacht. Die Aufnahmereihenfolge in den Statuten stimmt nicht mehr mit der allgemeinen Gesetzgebung überein. Sobald die revidierte Fassung von den Räten verab-



schiedet ist, wird diese zur Genehmigung an die Stiftungsaufsicht weitergeleitet.

Annahof

Der Stiftungsrat hat die Rahmenbedingungen für unsere Tätigkeiten bei der Unterstützung im Annahof festgelegt. Man wird die erste Phase nun abwarten um dann den genauen Aufgabenkatalog unserer Dienstleistungen zu erstellen. Ebenfalls wurden die finanziellen Komponenten und abrechnungstechnischen Punkte geklärt.

Veloständer

Da immer mehr Besucher und Besucherinnen mit dem Velo ins Chlösterli kommen, hat der Stiftungsrat beschlossen einen Unterstand für Velos zu realisieren. Dieser wird direkt neben dem Eingang zu liegen kommen. Der Stiftungsrat hofft, dass der neue Veloständer bis zur nächsten Saison zur Verfügung steht.



Näh- und Flickservice
Mittwoch, 14. Oktober
von den
freiwilligen
Helferinnen.



Donnerstag, 1. Oktober,
14.00 Uhr
Traumtheater
Valentino
im Mehrzwecksaal.



Qualitäts-Zertifikat

Im Zweijahresrhythmus wird im Chlösterli eine Qualitätssicherung analog des Qualitätssicherungssystems OptiHeim durchgeführt. Es werden Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität analysiert und überprüft. Die Auswertung der gesamten Fragebogen hat gezeigt, dass unser Haus den Qualitätsstatus halten und in einzelnen Bereichen sogar steigern konnte. Wir wurden wiederum mit dem Qualitäts-Zertifikat OptiHeim ausgezeichnet, welches bis 31. August 2011 seine Gültigkeit hat. Dieses Qualitäts-Zertifikat ist als Bestandteil im Krankenversicherungsgesetz verankert und nötig, damit die Bewohner der jeweiligen Institutionen Beiträge an die Pflegekosten erhalten. Wir danken an dieser Stelle allen die bei der Erhebung mitgearbeitet haben und sich täglich für unsere gute Qualität einsetzen.

Qualitäts-Zertifikat

als Anwender des Qualitätssystems OptiHeim® Stufe 4

CHLÖSTERLI
UNTERÄGERI

Wir bestätigen, dass die Qualität nach den Bedingungen des Schweizerischen Krankenversicherungsgesetzes, Art. 58 KVG, Art. 77 KVV und des darauf basierenden Qualitätskonzeptes zwischen santésuisse und dem Forum für stationäre Altersarbeit Schweiz, qualitativ und quantitativ nach- und ausgewiesen ist.

Chlösterli in Unterägeri

wendet das Qualitätssystem OptiHeim® an und hat die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfolgreich überprüft, gesichert und dokumentiert. Die Bedingungen in Bezug auf den Qualitätsbericht, den Aufbau, die Verbindlichkeit und Vollständigkeit sind sichergestellt und zertifiziert. Die OptiSysteme GmbH garantiert als Anbieterin des Qualitätssystems OptiHeim® die Wahrnehmung und Sicherstellung der Kriterien und Anforderungen, welche durch das Forum/santésuisse vorgegeben sind.

Registrierungsnummer des Qualitäts-Zertifikates:

0102-2009-004-10990-10405

Gültigkeit der Zertifizierung:

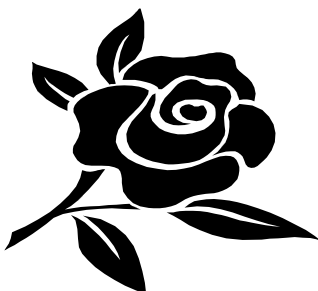
1. September 2009 bis 31. August 2011

Qualitätssystem OptiHeim® für Alten- und Pflegebetriebe
Kaltenbach, den 10. August 2009

Oswald Mueller

OptiSysteme® GmbH

Daniel Domeisen



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Frau Gillian Merten
Frau Elisabetha Nussbaumer
Frau Marie Merz

Man halte die lieben Verstorbenen
in guter Erinnerung.

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Nermina Aganovic
Pflegeassistentin

Wir begrüssen unsere neue Mitarbeiterin herzlich und wünschen ihr bei der neuen Aufgabe viel Freude und Genugtuung.

Austritte:

Frau Isabelle Klein
Pflegefachfrau HF

Frau Agnes Peter
Fachfrau Gesundheit

Frau Irene Widler
Hausdienstangestellte

Für ihren Einsatz im Chlösterli danken wir und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Chlösterli-Taxi



Montag und Donnerstag
(ausgenommen Feiertage)

13.45 Uhr Taxi zur Station
ZVB

15.50 Uhr Taxi zur Station
ZVB*

(*Bei Meldung wartet der Chlösterli-bus bei der Station Unterägeri den ZVB Kurs von Zug 16.05 ab).

Montag, 12. Oktober, 15.00 Uhr

Ständchen
„Sunnigs Alter“

Bewegung und Spiel

jeweils am Mittwoch
9.00 Uhr

im Bastelraum mit den
freiwilligen Turnerinnen.

Gemeinsames Singen



Montag,
19. Oktober
14.30 Uhr
im Parterre.

Podologie

Jeden Dienstag

Anmeldungen für einen
Besuch richten Sie bitte
ans Sekretariat.



Gedächtnistraining

Jeweils am Donnerstag um
09.00 / resp. 10.00 Uhr im
Bastelraum mit Suzanne
Z'graggen.